

Zur heutigen Nikolausfeier der Leichtathleten des TV Haslach sind Sie alle recht herzlich Willkommen. Es freut mich, daß so viele zu dieser Nikolausfeier gekommen sind.

Abt. Senioren
Begrüßen möchte ich alle Schülerinnen Schüler Jugendliche Aktive und Eltern Geschwister Großeltern sowie alle Bekanten und Gäste.

Besonders begrüßen will ich den 1. Vorsitzenden des TV Haslach Herrn Horst Rapp mit Gemahlin, Sämtliche Vorstandsmitglieder Mitglieder und Freunde der Leichtathletik.

Begrüßen kann ich auch den Ehrenvorsitzenden der Leichtathletik des ehemaligen kreis Wolfach Herrn Eugen Schäffer.

Die Nikolausfeier der Leichtathleten soll wie jedes Jahr zum Saisonabschluß ein letzter Höhepunkt werden. Durch diese Feier wollen wir uns besser kennen lernen, und die Eltern werden feststellen, daß Jhre Kinder bei den Leichtathleten in guten händen sind.

Zum ablauf der Feier möchte ich sagen, daß die Schülerinnen und Schüler im anschluß einige Übungen aus dem TrainingsProgramm zeigen werden. Auch Tänze sollen zur Unterhaltung beitragen. Danach kommt der ^{Sankt} Nikolaus und der Knecht Ruprecht. Es wäre schön, wenn einige Schüler ein Gedicht vortragen würden. Alle Leichtathleten bekommen eine kleine Gabe vom Nikolaus.

Nach dem Nikolaus ein Rückblick vom Jahre 1991 mit Verleihung der Deutschen Mehrkampfnadel in Gold Silber und Bronze und verschiedene Ehrungen.

Nun Wünsche ich allen viel Vergnügen und Gute Unterhaltung in den nächsten Stunden.

Ein arbeitsreiches Jahr von Training und Wettkampf geht zu ende. Es war das Erfolgreichstes Jahr in der Vereinsgeschichte der Leichtathleten des TV Haslach. Die Leistungen waren so überragend, daß der TV Haslach in der Deutschen Bestenliste vertreten ist, bei den Schüler nehmen wir sogar Spitzen Plätze ein. Diese Leistungen der Aktiven kann nur erreicht werden, wenn die Trainingsstunden regelmäßig und pünktlich besucht werden zu und mit ganzen Herzen dabei ist, die übungsteile der Trainer befolgen. So wie die Leistungen waren auch die Trainingsbesuche man kann von den Spitzen Athleten einen hervorragenden Trainingseifer feststellen, denn ohne Fleiß kein Preis.

Deshalb werden die besten Trainingsbesuchende Schülerinnen Schüler und Aktive eine kleine Belohnung bekommen.

Rittweger Claas	Tunca Midhat
Wöhrle Holger	Schwarz Sebastian
Kilian Verena	Maier Johannes
Schätzle Anita	Maier Christine
Rittweger Carola	Rittweger Sonja

Ich glaube, daß wir auf dem richtigen Wege sind den TV Haslach beim Bad. Leichtathletikverband würdig zu vertreten. Das zeigt die Bestenliste des Verbandes. Der TV Haslach ist mit 16 Aktiven in der Bestenliste vertreten.

Die besten Schülerinnen - Schüler die in der Bad. Bestenliste vertreten sind, haben verdient einmal vorgestellt zu werden.

Es sind Anita Schätzle, Kilianverena, Malek Sabrina, Rittweger Carol Maier Christine, Rittweger Sonja, Hansmann Michaela, Brohammer Tanja Wöhrle Holger, Neumaier Stefan, Schätzle Martin, Mair Andreas Schwarz Sebastian, Kern Georg, Tunca Midhat, Maier Johannes.

Diese Sportler haben mit diesen Leistungen einen Spitzens Platz in der Badischen Bestenliste.

Dazu möchte ich allen Sportlern herzlich Gratulieren.

Der TV Haslach stellte im Jahre 1991 20 neue Kreisrekorde auf.

Mannschaft der Schüler D

Rittweger Claas
Baumann Matthias
Grießbaum Daniel
Bader Tobias
Grieshaber Mathias

Mannschaft der Schüler A

Klauß Mathias
Kern Georg
Schwarz Sebastian
Mair Andreas
Maier Johannes

Einzel

Rittweger Sonja 1 Mal
Tunca Midhat 6 mal

Maier Johannes 11 mal

Auch im Jahre 1991 konnte der Schüler Pokal des Kreis Wolfach vom TV Haslach mit großen Vorsprung gewonnen werden.

Bei den Bad Meisterschaften konnte folgende Plätze erzielt werden

Schwarz Sebastian	2 Platz	Mair Andreas	den 1. Platz
Rittweger Sonja	2 Platz		
Tunca Midhat	2 Platz	und 5 Platz	Zehnkampf
Maier Johannes 7 x	2 Platz	und 2 mal	1. Platz
Maier Johannes wurde im Steinstoßen		Deutsch-Meister	
Zu diesen überragenden Leistungen kann man nur sagen das war <u>Spitze</u>			
und Allen Meine Herzlichste Glückwünsche aussprechen.			

An dieser stelle muß ich auch unsere Senioren und Seniorinnen erwähnen. Die Senioren Abteilung ist inzwischen auf über 30 Aktive angestiegen, und man konnte bei den Bad. Meisterschaften in Waldkirch Erfolge erzielen. Rittweger Hiroko belegte im 3000 m lauf den 3. Platz, und Flaig Gustav im Weitsprung den 4. Platz. Dazu möchte ich den beiden nochmals herzlich Gratulieren.

Wir kommen zur verleihung der Nadel des Deutschen Leichtathletikverbandes,. Es ist das Ziel der Sportler diese Nadel zu erreichen aber bis zur Goldene Nadel ist es ein weiter Weg und da muß man schon eine gute Leistung erzielen. Der Wettkampf setzt sich in einem Dreikampf zusammen Sprint - Sprung - Wurf.
Alle Schülerinnen-Schüler die imn Diesem Jahr die Goldene Nadel noch Nicht bekommen, soll es ein ansporn sein für das nächste Jahr.
Ich bitte die aufgerufene Schülerinnen -Schüler zu mir kommen.

Die Übungsleiter Frank Schmider Jürgen Schmider Gustav Flaig und der Platzwart Bernd Bischler bekommen eine kleine Anerkennung für die viele arbeit im Jahre 1994.

Zum Schluß unserer Nikolausfeier möchte ich nicht versäumen allen denen zu danken, die mitgeholfen haben diese Feier zu gestalten. Danken will ich allen Spendern von Kuchen oder sonst einer Spende. besonders der Sparkasse Haslach und der Küferstube Schwarz. Danken will ich allen die gekommen sind zu dieser Nikolausfeier. Ein Jahr geht zu ende, das mit viel arbeit verbunden war es brachte viel Freude und Leid , mit viel Höhen und Tiefen aber auch ein Jahr des Erfolges auf das der TV Haslach stolz sein kann.

Zum Schluß wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest, und ein Glückliches gesundes und vor allen ein Erfolgreiches Neue Jahr.

Hochsprung

Jetzt demonstrieren Ihnen die Kleinen einen Ausschnitt aus dem Hochsprungtraining. Um das Bewegungsgefühl beim Überqueren der Latte ^{zu finden} und die Unsicherheit beim nach hinten springen ~~zu überwinden~~ zu verlieren, üben sie an Hand von Standsprüngen.

Zu einem guten Sprung gehört auch ein Anlauf. Deshalb sollte in jedes Hochsprungtraining eine Anlaufübung einbauen. Für viele ist es ungewohnt in einem Bogen auf die Matte zu laufen. Damit man nicht einseitig wird, sollte man dies auch von der anderen Seite mit dem schlechteren Fuß lernen.

Als nächstes zeigen wir Ihnen einen einfachen Sprung auf die Matte. Die Kinder sollen dabei nur darauf achten, daß sie sich drehen und mit Blick nach vorne landen.

Als Steigerung folgt nun ein Sprung bei dem sie schon auf die Haltung achten sollten, wie z.B. sicheren Sitz des Ab sprungbeines, hochziehen des Schwungbeines mit Wegdrehen von der Matte, hochziehen der Arme, weil sie zeigen die Richtung des Sprunges an.

Zu einem guten Sprung gehört auch die Landung. Die Hälften sind zwar weich, fällt aber jemand ~~wie~~ falsch auf die Matte, kann er sich schon mal „weh“ machen. Die Landung sollte auf dem Rücken bis Schulter stattfinden. In diesem Bereich ist eine gute und „sachte Landung möglich.“

Nun zeigen die Kleinen noch einige Sprünge, ob sie das alles & auch über die Matte können. Damit sie sich nicht weh machen oder Angst vor der Matte bekommen verwendet man im Training ein Band.

Zu einem guten Sprung zählt auch die Landung. Dabei ist es wichtig, daß man die Beine so weit nach vorne bringt wie möglich. Mit einer guten Landung kann man einige Zentimeter gewinnen oder verlieren. Die Hemmung, die Beine vorzustrecken, sollen sie in spielerischer Form lernen, wie man hier steht.

Nun sollen die Kleinen zeigen, wie sie diese Einzelteile in einen kompletten Sprung umsetzen können.

Als spielerische Übung kann man hier [•] noch ein Sprung über das Seil ^{mit} einbringen.

Und zum Abschluß noch ein Sprung freier Auswahl, bei dem sich jedes Kind noch einmal richtig austoben können.

Wettsprung

Als erstes sollen die Kleinen einen Sprung nach ihrer freien Auswahl. Sie sollen dabei versuchen gerichtet auf das Absprungbrett zu laufen. Das einzige, auf was sie dabei achten sollen, ist, daß sie ~~sich~~ mit einem Fuß abspringen.

Als zweiter Sprung sollen sie versuchen, das Brett genau zu treffen und dabei eine gute Absprunghaltung einzunehmen. Das heißt: Schwungbein mit hochziehen, Blick nach vorne und die Arme nicht hängenzupassen.

Für die Jüngeren ist einfacher zu klappieren, wenn man die Sprünge zerlegt.

Als nächster Teil kommt dann die ~~fliegende~~ Flugphase. Hierbei ist es wichtig, daß das Absprungbein so schnell wie möglich mit nach vorne gebracht wird.

Jahresrückblick 1991

Im Jahr 1991 haben die Leichtathleten des TV Haslach an 6 Kreis 2 Ortenau, 6 Badischen und 1. Deutschen Meisterschaft teilgenommen. Auch wurden Schüler vom TV Haslach in einem Länderkampf für Baden ein gesetzt. Die Leichtathleten sind an 11 Vereinssportfeste im Badischen Raum gestartet. Wir haben 8 Vereinsveranstaltungen für die Leichtathleten des Kreises, zwei Grillabende und eine Weihnachtsfeier durchgeführt. In Haslach fanden ~~zwei~~ Kreisveranstaltungen Kreismeisterschaften statt. Die Übungsleiter Frank Schmider, Jürgen Schmider Gustav Flraig und meine wenigkeit verstanden es hervorragend, die Schülerinnen Schüler Jugendliche und Senjoren zu den Wettkämpfen sorgfältig vorzubereiten. Es war nicht immer einfach das richtige zu wählen. Die Schüler-innen und Jugendliche haben in diesem Jahr das beste Ergebnis in der Vereinsgeschichte erzielt. Bei sämtlichen Veranstaltungen belegten unsere Aktiven fast nur Spitzen Plätze.

Bei den Kreismeisterschaften wurden wir 38 mal Kreismeister. Den Schülerpokal des Kreis Wolfach konnten wir überlegen, wieder nach Haslach holen.

Die Ortenaumeisterschaften brachte zwei Meistertitel und drei mal den zweiten Platz der Jugend.

Bei den Badischen Meisterschaften wurde der TV Haslach Drei mal Badischer Meister 9 mal Vizemeister ^{Konnten wir} 3 mal den 3 Platz sowie weitere spitzenplätze belegen. Auch die Senjoren hatten gute erfolge, bei den Badischen Meisterschaften errang sie einen 3 und 2 mal den 4. Platz.

Zu diesen Leistungen möchte ich allen Aktiven herzlich Gratulieren.

Die Deutsche Meisterschaften im Achtkampf in Jllertissen brachte Maier einen hervorragenden 10. Platz, wenn man bedenkt, daß 6 Aktive vom ehemaliger DDR vor ihm lagen.

Maier Johannes hatte über 1000 m die zweit beste, und im Kugelstoßen die 3. beste Leistung aller Teilnehmer und das bei einer Deutschen Meisterschaft. Er wurde auch D. Meister im Dazu möchte ich ihm herzlich Gratulieren. Steinstoßen.

Im Jahre 1991 hat der TV Haslach 20 neue Kreisrekorde aufgestellt davon Maier Johannes 11, Tunca Midhat 6, Rittweger Sonja 1 Mannschaft Schüler A 1. Mannschaft Schüler D 1.

Die Schüler - innen Jugendliche und Senjoren sind 82 mal in der Badischen Besten Liste vertreten. Die ersten Drei Plätze belegten.

Maier Johannes 2 mal den ersten Platz, 5 mal den zweiten Platz 4 mal den Dritten Platz. Er war auch der Überragende Schüler im Badischen Leichtathletikverband er ist 21 mal in der Badischen Besten Liste vertreten.

Weitere Schüler-innen sind unter den ersten drei Plätzen vertreten.
Mair Andreas den Ersten Platz, Schwarz Sebastian den 2 Platz
Schätzle Martin den 2 Platz, Rittweger Carola den 2 Platz
Schätzle Anita den 3 Platz und Hut ab vor den Senjoren
Fingerhut Ingeborg liegt zwei mal an Erster Stelle in der Bad. Bestenlist
Die Aktiven des TV Haslach Moser Andrea, Schätzle Anita, Rittweger Sonja
Grieshaber Matthias, Mair Andreas, Maier Johannes und Tunca Midhat
wurden beim Verbandstag in Biberach für hervorragende Leistungen im
Jahre 1991 mit der Jahres Medailien des Kreis Wolfach der
Leichtathleten ausgezeichnet.

Mit der Nadel des Deutschen Leichtathletikverbandes der Schüler
wurde Johannes Maier geehrt.

Maier Johannes nimmt in der Deutschen Besten Liste Folgende Plätze ein.
Kugelstoßen mit 14,52 m 10 Platz, Achtkampf mit 8606 Pkt. 13 Platz,
Mehrkampf Wurf mit 5572 Pkt. den 14 Platz, Hammerwerfen mit 34,68 m
den 21 Platz, Diskuswerfen mit 39,42 m den 28 Platz ein.

An dieser stelle möchte ich allen Aktiven zu der von ihnen
gebrachten Leistungen herzlich Gratulieren.

Die Mehrkampfnadel des Deutschen Leichtathletikverbandes haben 53
Schüler - innen und Jugendliche erhalten. Auch 28 Senjoren innen
konnte ich mit der Nadel auszeichnen.

Das Sportabzeichen bekamen 36 Senjoren 24 Schüler-innen Jugendliche.
Die Sportabzeichen gruppe die jeden Montag Trainieren wird immer
beliebter, und wird hervoragend von Gustav Flaig in bewegung gehalten.
Dem Gustav möchte ich an dieser stelle Danken.

Die Leichtathleten haben ein volles Jahresprogramm hinter sich
gebracht, das mit viel arbeit verbunden war. Es gab auch manchen ärger
den man mit einige gespräche lösen konnte.

Die Leichtathleten wollen in diesem Jahr nicht hinter den Leistungen
des letzten Jahr zurück bleiben, das ist unser bestreben.

Bevor ich den Bericht vom Jahre 1991 beende, will ich doch allen
Danken die mitgeholfen haben, sämtliche Veranstaltungen und Feiern
hervorragend über die runde zu bringen. Es ist nicht immer leicht
Kampfrichter und Helfer an Sonntagen oder Samstagen für den Sport
zu finden, aber es waren doch viele bereit die Leichtathleten zu
unterstützen, denen möchte ich besonders Danken.

Danken will ich allen die mir mit einer Spende unterstützt haben,
besonders die Bezirks-Sparkasse Haslach und der Küferstube Schwarz

Danken will ich auch meinen zwei Söhnen Jürgen und Frank und ^{Der Stadt Haslach}
Gustav Flaig der die Senjoren hervorragend betreut. ^{für die Bereitschaft}
^{der Sportanlagen, besonders aber}
^{dem Platz vor Bernol Bischler}
Zum Schluß Danke ich auch der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit,
das konnte man am besten an den letzten zwei Wochenende feststellen.
für diese Arbeit kann ich allen die mitgeholfen haben nur ein

Vergelts Gott sagen.

Nikolausfeier des TV Haslach Abtl. Leichtathletik
am 1.12.1991 in der Jahnturnhalle.

P R O G R A M M

=====

1. Begrüßung
2. Aufwärmgymnastik
3. Weitsprung der Kleinsten
4. Erlernen des Hochsprungs
5. Sommerzeit (Tanz der Jüngsten)
6. Kugelstoßen
7. "Die verrückte Turnerriege"
8. Bescherung durch den Nikolaus
9. Rückblick und Ehrungen
10. Moderner Jazztanz



Leichtathletik



Wir wünschen Allen viel Spaß
und einen schönen
Nachmittag.

EJ - Jugend